

# 145. Jahresbericht | 2024





« 99,8 %



der Unternehmen

in der Schweiz

sind KMU.»

# Inhaltsverzeichnis

- 2 Leitungsorgan erneuert
- 3 Kontinuität markiert
- 4 Jahr der Konsolidierung
- 5 Neu zusammengesetzt
- 6 Vision, Mission und Werte
- 8 Berufsbildungspolitik
- 9 Wirtschaftspolitik
- 10 Digitale Transformation und künstliche Intelligenz
- 11 Nachhaltigkeit
- 12 Mobilität und Raumentwicklung
- 12 Finanz- und Steuerpolitik
- 13 Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
- 14 Verband
- 15 Unsere Partner
- 16 Digitale Kommunikation /  
Die kraftvollen Stimmen der KMU

# Leitungsorgan erneuert



Nachdem das strategische Leitungsorgan des Schweizerischen Gewerbeverbands im Vorjahr auch operativ stark gefordert war, konnte es sich im Berichtsjahr wieder stärker auf die längerfristigen Themen konzentrieren.

Unter der Leitung von Präsident Fabio Regazzi befasste sich der Vorstand des grössten Dachverbands der Schweizer Wirtschaft unter anderem mit einer Statutenrevision, die er zuhänden der Gewerbekammer verabschiedete.

Am Gewerbekongress wurden nach dem Rücktritt zweier Vorstandsmitglieder – Leif Agnéus (swissstaffing) und Andreas Züllig (Hotellerie Suisse) – Martin von Moos (HotellerieSuisse) und Ernst Kühni (Berner KMU) neu in den Vorstand gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder und der Präsident wurden für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt.

Das strategische Leitungsorgan des sgv beschäftigte sich 2024 mit diversen wichtigen politischen Geschäften,

unter anderem mit dem Mandatsentwurf für Verhandlungen mit der Europäischen Union (EU). Eine definitive Positionierung dazu erfolgt nach Veröffentlichung des Verhandlungsergebnisses.

Schliesslich befasste sich der Vorstand mit insgesamt acht Abstimmungsvorlagen, zu denen er der Gewerbekammer seine Empfehlungen abgab.



Foto: Archiv sgv



Foto: Archiv sgv

## KONTINUITÄT MARKIERT

Mit einer Co-Direktion als Interimslösung war es im Vorjahr gelungen, die Geschicke des Schweizerischen Gewerbeverbands wieder in ruhigere Gewässer zu steuern. Im Berichtsjahr nun wurde dieses Interregnum beendet und mit der Einsetzung des neuen Direktors Kontinuität markiert.

Mit dem Amtsantritt des neuen Direktors Urs Furrer am Tag nach dem Gewerbekongress wurden die operativen Weichen im Verband neu gestellt.

Und auf den «Neuen» warteten gleich vom ersten Tag an wichtige Aufgaben. Gleichzeitig zur Übernahme der Geschäftsführung des grössten Dachverbands der Schweizer Wirtschaft und des Kennenlernens von dessen weitgespanntem Netzwerk galt es, wichtige Vakanzen auf der Geschäftsstelle neu zu besetzen. Besondere Aufmerksamkeit schenkte der neue Direktor auch der Etablierung des Kontakts zu den kantonalen Sektionen des sgv und zu den

Branchenverbänden. Zudem engagierte er sich in der bereits vor seinem Amtsantritt aufgegleisten Kampagne zur Engpassbeseitigung auf Autobahnen und in weiteren Abstimmungskampagnen, unter anderem gegen die Biodiversitätsinitiative und bei der Bekämpfung der Umweltverantwortungs-Initiative, über welche zu Beginn des Folgejahrs abgestimmt wurde.

# Jahr der Konsolidierung



Ging es den Leitungsgremien des Schweizerischen Gewerbeverbandes im Vorjahr darum, das Vertrauen in den grössten Dachverband der Schweizer Wirtschaft zu erhalten und zu stärken, war im Berichtsjahr eine Konsolidierung zu verzeichnen.

Am Gewerbekongress wurden die Verbandsgremien neu gewählt, und mit dem Antritt von Urs Furrer als neuer Direktor die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.

Das Motto des Gewerbekongresses – KMU mobil – markierte gleichzeitig den Start zur Kampagne für den Nationalstrassenausbau (STEP). Trotz des hohen Engagements aller Beteiligten vermochte die vom sgV an vorderster Front mitgetragene Vorlage am Schluss keine Mehrheit zu finden: Die Probleme auf dem Schweizer Strassennetz bleiben damit vorerst bestehen.

Nach der Ablehnung der BVG-Reform und dem Ja zur 13. AHV-Rente bleiben auch die Engpässe bei den Sozialversicherungen bestehen; eine Lösung zu deren Finanzierung ist umso dringlicher. Der sgV setzt sich weiterhin dafür ein, diese nicht einseitig auf der Einnahmenseite zu lösen.



Quelle: Archiv sgV



Foto: Archiv sgv



# Neu zusammengesetzt

Die Schweizerische Gewerbekammer, das «Parlament» des Schweizerischen Gewerbeverbands sgv, wurde im Berichtsjahr anlässlich des Gewerkekongresses neu zusammengesetzt. An seiner ersten Sitzung wählte das neu konstituierte Gremium zwei neue Mitglieder in den Vorstand des Schweizerischen Gewerbeverbands.

Mit Blick auf künftige wichtige Fragen auch für die Schweizer KMU setzte sich die «Kammer» mit den Arbeiten rund um ein neues Abkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union kritisch auseinander.

Anlässlich von vier Sitzungen fasste die Schweizerische Gewerbekammer Parolen zu den folgenden acht Abstimmungsvorlagen.

- Prämien-Entlastungs-Initiative: NEIN (die Vorlage wurde abgelehnt)
- Kostenbremse-Initiative: NEIN (die Vorlage wurde abgelehnt)
- Biodiversitäts-Initiative: NEIN (die Vorlage wurde abgelehnt)
- Energie-Mantelerlass: JA (die Vorlage wurde angenommen)
- Mietrecht: Untermiete: JA (die Vorlage wurde abgelehnt)
- Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarf: JA (die Vorlage wurde abgelehnt)
- Einheitliche Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen (EFAS): JA (die Vorlage wurde angenommen)
- Umweltverantwortungs-Initiative: NEIN (die Vorlage wurde abgelehnt)



# Vision, Mission und Werte

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv hat im Berichtsjahr basierend auf seiner Vision, Mission und seinen Werten seine Strategie und die Ziele für 2022–2026 weiterverfolgt.

## **sgv-Vision**

Eine freie, offene Wirtschaft: KMU gehen eigenverantwortlich ihren Geschäftsmodellen nach. Sie kreieren Arbeitsplätze, verantworten die Berufsbildung und setzen Innovationen um. In ihrer Vielfalt kooperieren sie und fordern sich gleichzeitig im Wettbewerb gegeneinander heraus.

## **sgv-Mission**

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv formuliert auf nationaler Ebene die mittel- und langfristigen wirtschafts-, finanz- und sozialpolitischen Ziele zur Förderung und Erhaltung einer wettbewerbsfähigen Wirtschaftspolitik für die Schweiz.

## **sgv-Werte**

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv will als repräsentativer und unabhängiger Dachverband der Schweizer Wirtschaft die Themenführerschaft im Bereich des Denk-, Werk- und Finanzplatzes im Binnenmarkt und im Aussenhandel glaubwürdig beanspruchen und durchsetzen.







«KMU machen ca.  
2/3 der Arbeitsplätze  
in der Schweiz aus.»



Foto: Envato Elements

## BERUFSBILDUNGSPOLITIK

Im Rahmen einer Vernehmlassung zur Höheren Berufsbildung haben der Bezeichnungsschutz «Höhere Fachschule» und die Einführung der Titelnzusätze «Professional Bachelor» und «Professional Master» gute Aufnahme gefunden. Die ersten Qualifikationsverfahren nach Einführung der Detail-

handelsreform sind erfolgreich über die Bühne gegangen. Bei den Anforderungsprofilen konnten die Vervollständigung sowie die Kommunikationsmassnahmen vorangetrieben werden.



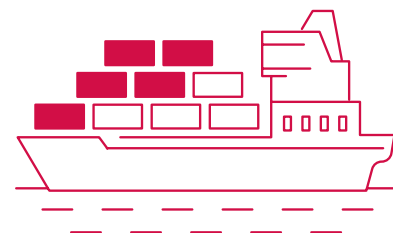


## WIRTSCHAFTSPOLITIK

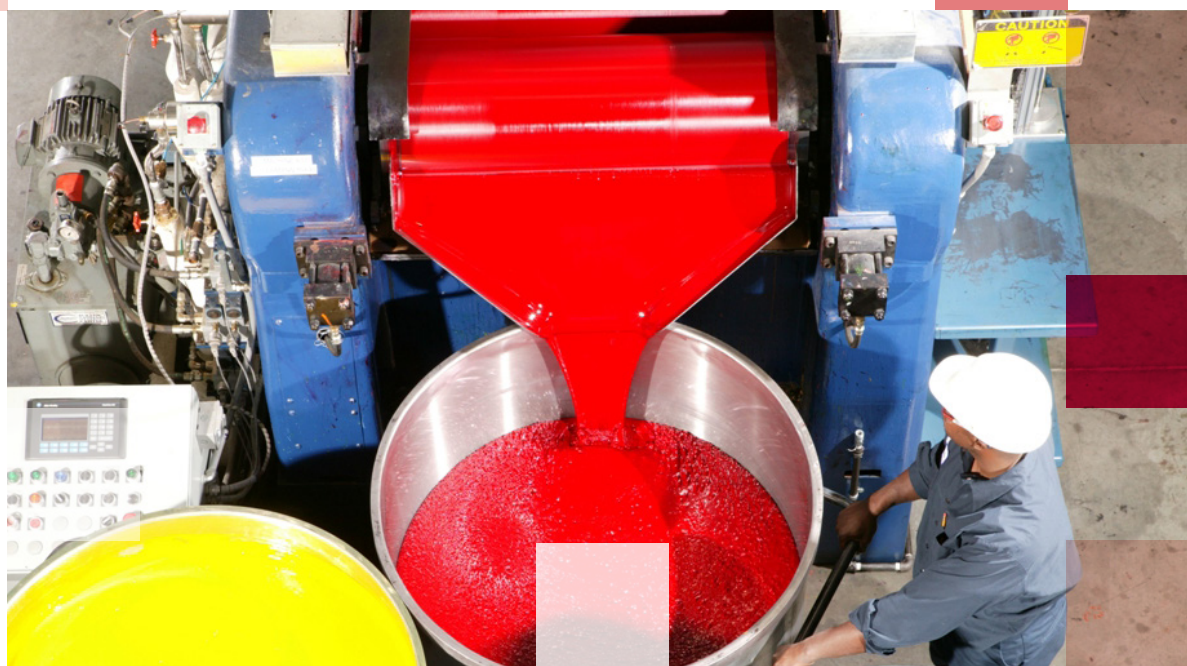
Die 2024 abgeschlossenen Freihandelsabkommen, vor allem dasjenige mit Indien, sind ausserwirtschaftliche Meilensteine. Ungeklärt sind die zukünftigen Beziehungen der Schweiz zur EU, das Verhandlungsergebnis ist innenpolitisch umstritten.

Die Industriepolitik erlebte auch in der Schweiz einen Höhenflug. Der sgV tritt ein für bessere Rahmenbedingungen für die gesamte Wirtschaft statt für einzelne Branchen.

Im 2025 wird sich die Schweiz auf geopolitische Spannungen und Herausforderungen einstellen müssen. Es gilt die Kosten, z.B. infolge der Bürokratie, für die KMU zu senken.



«Fast 60 % der Importe und  
über 45 % der Exporte  
gehen auf KMU zurück.»



Quelle: VSLF Verband der Schweizerischen Lack- und Farbindustrie



## DIGITALE TRANSFORMATION UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Im Jahr 2024 verstärkte der sgV sein Engagement für die digitale Transformation und die künstliche Intelligenz (KI). Diese Technologien sind entscheidend für KMU. Der sgV setzt sich für eine KI ein, die Verwaltungsprozesse vereinfacht und Innovationen unterstützt. Gleichzeitig wehrt sich der sgV gegen Überregulierung und setzt sich für einen gesetzlichen Rahmen ein, der die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer KMU stärkt.

«KMU bis 50 Beschäftigte  
sind die wachstumsstärkste  
Betriebsgruppe.»



Foto: Ervato Elements



Foto: Envato Elements



## NACHHALTIGKEIT

2024 stimmte die Bevölkerung dem Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien zu. Es ist entscheidend, dass diese Massnahmen praxisnah umgesetzt werden.

In Diskussion sind strengere Vorschriften für Unternehmen, über Risiken in den Bereichen Umwelt, Menschenrechte und Korruption sowie die dagegen ergriffenen Massnahmen zu berichten. Davon wären direkt grosse und indirekt kleine Unternehmen betroffen. Der sgV wehrt sich gegen diese Verschärfungen, welche die Bürokratie-Kosten in die Höhe treiben würden. «Handeln statt Berichten»: Dieser Stärke der KMU muss wieder mehr Beachtung geschenkt werden.



«60 % – so viel  
Wertschöpfung erwirtschaften  
die Schweizer KMU.»

# MOBILITÄT UND RAUM- ENTWICKLUNG

## Umsetzung Revision Raumplanungsgesetz

Nach der Verabschiedung der zweiten Etappe der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes beschäftigten Umsetzungsfragen im Rahmen einer Änderung der Raumplanungsverordnung. Der sgv lehnt sämtliche weiterführenden Einschränkungen ab und setzt sich weiterhin für eine ganzheitliche Raumplanungspolitik ein.



## Weiterentwicklung Nationalstrasseninfrastruktur

In der Mobilitätspolitik war das Jahr den Nationalstrassen verschrieben. Wenn auch die sechs Engpassbeseitigungsprojekte an der Urne knapp abgelehnt wurden, so ist doch an der Verkehrspolitik des Bundes mit etappenweiser Planung gezielter Projekte festzuhalten. Der sgv unterstützt weiterhin Projekte für Strasse und Schienen, sowie multimodale, vernetzte Mobilitätsangebote.



Foto: Envato Elements

# FINANZ- UND STEUERPOLITIK

2024 plädierte der sgv für eine straffe Verwaltung der Bundesfinanzen und unterstützte Massnahmen zur Senkung der gebundenen Ausgaben und die Beibehaltung der Schuldenbremse. Er lehnt Steuererhöhungen ab und fordert Strukturreformen, gezielte Privatisierungen und eine stärkere Kontrolle der Haushaltsprioritäten. Der sgv unterstützte auch die Initiative zur Stärkung der Rolle der Finanzkommissionen und bekräftigte damit sein Engagement für verantwortungsvolle öffentliche Finanzen.

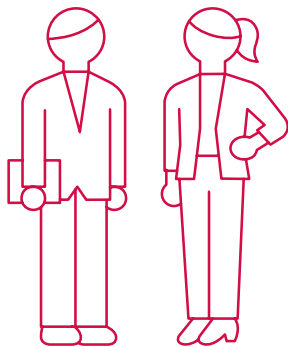


«90 % der Firmen  
im Finanzplatz  
sind KMU.»



Foto: Envato Elements

«46 % der Beschäftigten in KMU  
sind Frauen.»



## ARBEITSMARKT- UND SOZIALPOLITIK



Im Rahmen der Verhandlungen der Schweiz mit der EU plädierte der sgv in den Sozialpartnerggesprächen für die Sicherstellung des aktuellen Lohnschutzniveaus und lehnte einen Ausbau der flankierenden Massnahmen ab. Er engagierte sich auch für die Flexibilisierung des Arbeitsrechts bei Start-ups.

Nach der Annahme der 13. Rente muss die AHV schnell saniert werden. Eine Vorlage des Bundesrates wird bis 2026 erwartet. Im Gesundheitssektor bekämpfte der sgv erfolgreich sowohl die Prämien-Entlastungs- als auch die Kostenbremse-Initiative und unterstützte die EFAS-Reform.

# VERBAND

## VORSTAND



## SCHWEIZERISCHE GEWERBEKAMMER



## GESCHÄFTSSTELLE



## MITGLIEDER



«Der Schweizerische  
Gewerbeverband sgv vertritt  
rund 230 Verbände  
und 600 000 KMU.»



SCHUTZFONDS  
SELBSTHILFEORGANISATION  
DES GEWERBES



WER SIND  
WIR

Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat des Schutzfonds zweimal physisch getagt und eine virtuelle Sitzung abgehalten. Die Selbsthilfeorganisation des Gewerbes unterstützte folgende Abstimmungen/Projekte:

- NEIN-Kampagne 13. AHV-Rente
- JA-Kampagne zur BVG-Reform
- JA-Kampagne zum Ausbau des Nationalstrassennetzes (STEP-Vorlage)
- Fokus KMU – Alle sind Wirtschaft





Foto: Archiv sygy

## UNSERE PARTNER



KMU  
FRAUEN

Das Netzwerk der KMU Frauen Schweiz wurde im Jahr 2024 weiter gestärkt. Dank der Abstützung auf digitale Kommunikationskanäle (Webseite, Social Media etc.) wurde die Präsenz der KMU Frauen weiterentwickelt. Eines der wichtigsten Anliegen des Netzwerks bleibt die Aus- und Weiterbildung von mitarbeitenden Partnerinnen und selbstständigen Unternehmerinnen in Schweizer KMU. Der äusserst erfolgreiche «Fachausweis Unternehmensführung KMU» wird daher weiterhin gezielt gefördert und weiterentwickelt.



SYNERGY

Der Galaabend der Schweizer KMU «synergy» war auch in diesem Berichtsjahr ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste genossen einen Abend ganz im Zeichen des Mottos «Made in Switzerland». Die vielzitierte «Swissness» ist das Resultat von Unternehmertum, Qualität, Zuverlässigkeit und Präzision. Persönlichkeiten wie der Schwingerkönig Christian Stucki oder der Unternehmer und Sänger Marc Trauffer brachten diese Werte vortrefflich auf die Bühne im Berner Kursaal. Weitere «Swissness»-Highlights erlebten die Gäste der «synergy» mit den Auftritten der Firmenpatrons Daniel Bloch von Chocolats Camille Bloch, Carole Hübscher von Caran d'Ache und Peter Sprigir von V-ZUG.



PROPARIIS –  
MIT SICHERHEIT  
EINE GUTE  
VORSORGE

Seit 68 Jahren ist proparis die führende Vorsorgestiftung für das Schweizer Gewerbe. Die Sammelstiftung ermöglicht gut 10'000 kleinen und mittelgrossen Unternehmen den einfachen Zugang zur zweiten Säule. Die zwölf angeschlossenen Branchen-Vorsorgewerke bieten über 50 Verbänden unter dem Dach von proparis die Abwicklung der beruflichen Vorsorge. Im Berichtsjahr 2024 wurde eine konsolidierte Rendite von über 8 Prozent erwirtschaftet. Per Jahresende weist proparis einen konsolidierten Deckungsgrad von rund 115.7 Prozent aus (provisorische Berechnung).

# DIGITALE KOMMUNI- KATION



«Auf sechs Kanälen haben wir rund 2000 Beiträge veröffentlicht, werden von rund 25 000 Fans und Followern begleitet und erreichen rund 20 Mio Nutzerinnen und Nutzer.»

Der sgv hat in den letzten Jahren über die sozialen Medien ein breites Netzwerk geschaffen, um politisch wirkungsvoll in Erscheinung zu treten. Über die Vermittlung der sozialen Medien wird aber auch die Reichweite der Leitmedien des sgv – die Schweizerische Gewerbezeitung sgz, das Journal des arts et métiers jam und die Sendung «FOKUS KMU» – gesteigert. Der sgv ist damit in die Lage versetzt, die Themenführerschaft in den

für die Wirtschaft relevanten Fragen behaupten zu können.

Die sozialen Medien bieten dem sgv aber auch ein bislang kaum genutztes Potenzial: Sie erlauben es, während der Vorbereitung von Kampagnen die Wirkung von Abstimmungsslogans zu erproben. Aus den Kommentaren lassen sich nicht beachtete Einwände ablesen und Widerstände identifizieren.

Während bislang allein die Botschaft von Interesse war, wird der sgv künftig auch dem Widerhall besondere Beachtung schenken, um die Breite und Tiefe der politischen Lage auszuloten.



## DIE KRAFTVOLLEN STIMMEN DER KMU



**FOKUS KMU –  
ALLE SIND  
WIRTSCHAFT**

Alle zwei Wochen werden wichtige Themen und spannende Geschichten aus der Schweizer KMU-Wirtschaft in 20 Minuten kompakt im TV-Auftritt des sgv präsentiert.



**1000ER-CLUB –  
STIMMEN DER  
SCHWEIZER  
WIRTSCHAFT**

Der kostenlose 1000er-Club des sgv umfasst engagierte Mitglieder, die sich für die Anliegen der KMU-Wirtschaft einsetzen und entsprechend mobilisieren möchten.



**SCHWEIZERISCHE  
GEWERBEZEI-  
TUNG SGZ – DIE  
ZEITUNG FÜR KMU**

Seit über 140 Jahren sind die Schweizerische Gewerbezeitung sgz und sein französischsprachiges Pendant Journal des arts et métiers jam die Stimmen der KMU-Wirtschaft. Die sgz und das jam berichten pointiert über das politische sowie wirtschaftliche Geschehen in der Schweiz und vertiefen KMU-relevante Themen. Sie tun dies bewusst aus der Optik des liberalen Gedankenguts und nehmen damit Partei für die Schweizer KMU.

## **IMPRESSUM**

Kontakt: Gerhard Enggist, Leiter Kommunikation und Redaktion a.i., [g.enggist@sgv-usam.ch](mailto:g.enggist@sgv-usam.ch)

Herausgeber, Texte und Fotos: Schweizerischer Gewerbeverband sgV Bern, Archiv sgV, Envato Elements, [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com), Fotolia, VSLF Verband der Schweizerischen Lack- und Farbendindustrie

Gestaltung, Strichzeichnungen und Druck: rubmedia AG, Wabern

Schweizerischer Gewerbeverband  
Union suisse des arts et métiers  
Unione svizzera delle arti e mestieri

Schwarztorstrasse 26  
Postfach  
3001 Bern

Telefon 031 380 14 14  
Fax 031 380 14 15  
info@sgv-usam.ch  
www.sgv-usam.ch

 [x.com/gewerbeverband](https://x.com/gewerbeverband)

 [facebook.com/sgvusam](https://facebook.com/sgvusam)

 [linkedin.com/company/sgv-usam](https://linkedin.com/company/sgv-usam)

 [instagram.com/schweizerischer\\_gewerbeverband/](https://instagram.com/schweizerischer_gewerbeverband/)



[www.sgv-usam.ch/sgv2m](https://www.sgv-usam.ch/sgv2m)



<https://jahresbericht.sgv-usam.ch>



Haben Sie einen spannenden Beitrag,  
der uns interessieren könnte?  
Oder möchten Sie mit uns über die  
sozialen Medien in Kontakt treten?  
Dann taggen oder erwähnen Sie uns  
in Ihren Social Media Beiträgen.

